Neue Perspektiven

FÜR DAS JUNGE THEATER SÜDTIROL

Der neue Fachausschuss Junges Theater Südtirol ist gestartet. Bei seiner ersten gemeinsamen Klausur wurden Schwerpunkte und Maßnahmen für die kommenden vier Jahre erarbeitet – mit einem klaren Ziel: Kinder- und Jugendtheater in Südtirol sichtbarer zu machen, Vernetzung zu stärken und neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Am Donnerstag, 27. August, traf sich der neu zusammengesetzte Fachausschuss »Junges Theater Südtirol« erstmals zu einer gemeinsamen Klausur in der Geschäftsstelle des Südtiroler Theaterverbandes. Mit dabei waren Vertreterinnen und Vertreter aus unseren Bezirken, der Vorsitzende des Fachausschusses Daniel Trafoier und Stefanie Nagler aus der Geschäftsstelle.

Im Mittelpunkt der Klausur stand die Frage: Wo soll sich das Junge Theater Südtirol in den kommenden vier Jahren hinbewegen? Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, Schwerpunkte diskutiert und konkrete Maßnahmen für die zukünftige Arbeit des Fachausschusses entwickelt.

So viel sei bereits verraten: Ein besonderes Augenmerk wird auf der Sichtbarkeit des Kinder- und Jugendtheaters in Südtirol liegen. Auch die stärkere Vernetzung und der Austausch zwischen den Theaterschaffenden spielen eine wichtige Rolle. Und natürlich sollen aus den Überlegungen auch konkrete Projekte entstehen, wovon einige bereits in den Startlöchern stehen.

Die Klausur bildete damit den Auftakt für die gemeinsame Arbeit des neuen Fachausschusses. Mit vielen Ideen und klaren Zielen im Gepäck startet der neue Fachausschuss nun in die gemeinsame Arbeit. Künftig wird sich das Gremium regelmäßig treffen, um die erarbeiteten Maßnahmen Schritt für Schritt umzusetzen. Wir freuen uns darauf, das Junge Theater Südtirol in den kommenden Jahren gemeinsam weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen.

DANIEL TRAFOIER
(Präsidium und Vorsitzender Fachausschuss Junges Theater Südtirol)

Das Junge Theater Südtirol liegt mir am Herzen, weil ich immer wieder erlebe, wie Theater junge Menschen berührt, verbindet und an sich wachsen lässt. Diese besonderen Momente sind es, die meine Begeisterung für diese Arbeit jeden Tag aufs Neue entfachen.

MELANIE KEMENATER
(Bezirk Unterland)

Junges Theater in Südtirol bedeutet für mich, jungen Menschen Räume zu eröffnen, in denen sie ihre Kompetenzen stärken und Schutzfaktoren für ihren Lebensweg entwickeln können. Räume, in denen sie sich ausprobieren, ihre Stimme finden und Grenzen hinterfragen dürfen. Vor allem aber sollen sie erleben: Ich kann etwas bewirken. Ich kann wachsen. Und ich darf strahlen.

LISA THALER
(Bezirk Wipptal)

Das junge Theater Südtirol ist NOCH relativ unbekannt, und ich erwarte mir deshalb vom Fachausschuss gute Zusammenarbeit und tolle Ideen, damit grandiose Dinge für Kinder und Jugendliche im Theaterbereich erreicht werden.

VERA RAFFEINER
(Bezirk Bozen)

Das Junge Theater ist mehr als nur eine Bühne. Es ist ein Ort, an dem junge Menschen sie selbst sein, Neues ausprobieren und gemeinsam etwas Besonderes schaffen können. Es gibt ihnen die Möglichkeit, sich auszudrücken, über sich hinauszuwachsen, neue Freundschaften zu knüpfen und einfach eine gute Zeit zu haben.

NADJA SENONER
(Bezirk Vinschgau)

Das Junge Theater Südtirol ist für mich grundlegend für das gesamte Theatergeschehen. Im Kinder- und Jugendalter werden die Grundsteine für das Theater, für Kulturarbeit und verschiedenen Methoden und deren Verständnis gelegt. Daher ist es ein wichtiger und guter Ansatz, in das Junge Theater zu investieren und Möglichkeiten zu schaffen, die es möglichst vielen Interessierten erlauben, die Theaterwelt kennenzulernen.

JULIAN PERKMANN
(Bezirk Vinschgau)

Das Junge Theater Südtirol bedeutet für mich, jungen Menschen Raum für ihre Ideen, ihre Kreativität und ihre Stimme zu geben. Im Fachausschuss freue ich mich auf den Austausch, neue Perspektiven und darauf, gemeinsam mehr Sichtbarkeit für das Junge Theater zu schaffen.

SOPHIA HOFER
(Bezirk Rosengarten Schlern Ritten)

Theater gibt Kindern und Jugendlichen eine Bühne, um sich selbst zu entdecken. Wer früh lernt, in andere Rollen zu schlüpfen, begegnet der Welt mit Mut, Offenheit und Empathie. Deshalb ist Theater keine Nebensache, sondern unverzichtbar.

TAMARA THALER
(Bezirk Eisacktal)

Junges Theater ist für mich Leben. Impulse, neue Ansichten, neue Worte und Lebensgefühl. Einfach Herzschlag.

STEFANIE NAGLER
(STV Geschäftsstelle)

Das Junge Theater Südtirol stärkt Kinder- und Jugendliche in ihrer Entwicklung und gibt ihnen die Möglichkeit zur kulturellen Teilhabe. In geschützten Räumen können Kinder- und Jugendliche sich selbst entdecken, spielerisch, theatral und gemeinschaftlich.